

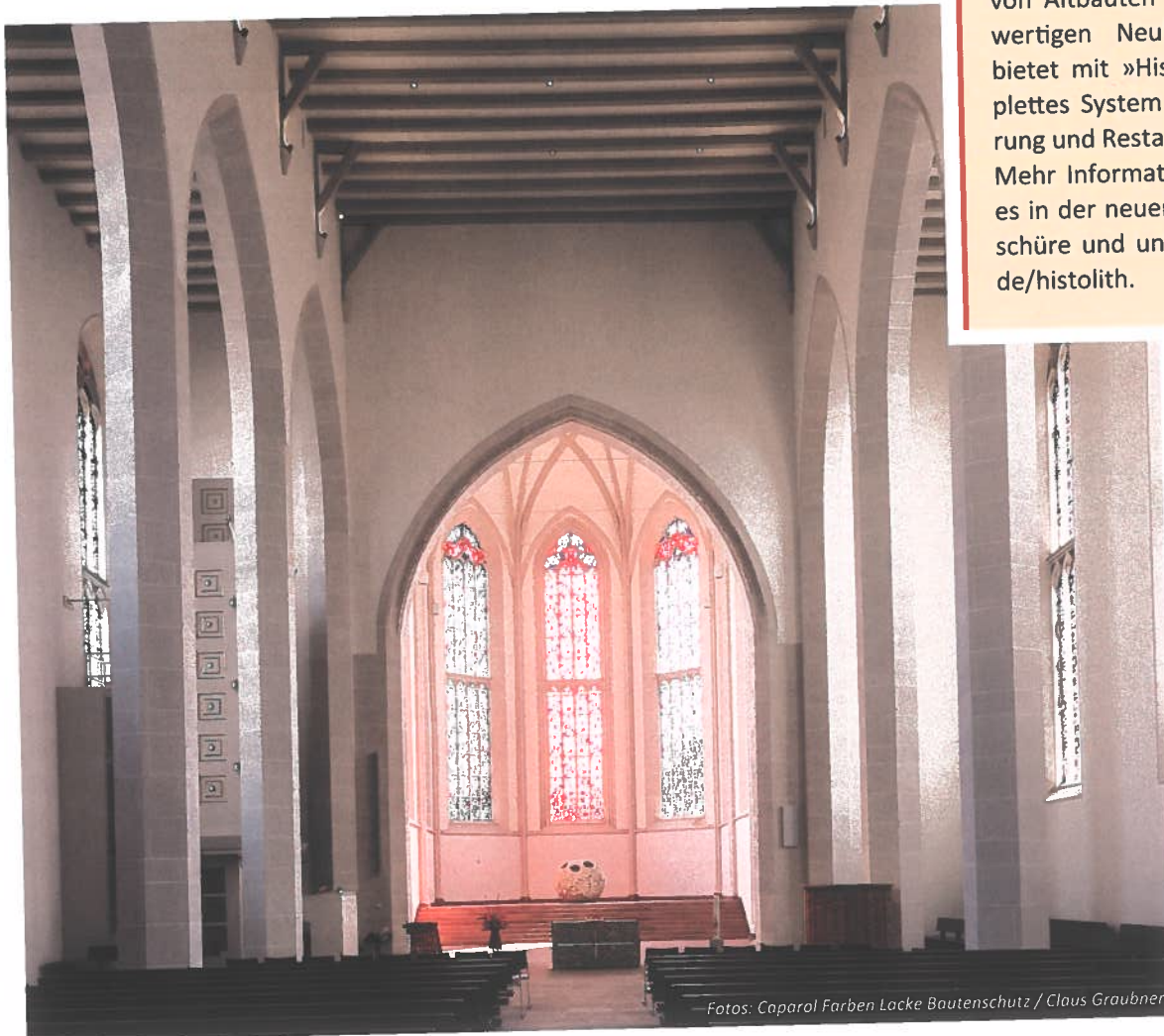
denmatt-Buntlack« lackiert. In der Eingangskapelle entschied man sich, die in der Nachkriegszeit verbaute Stahlbetondecke durch ein aus Ziegeln bestehendes Kreuzrippengewölbe nach historischem Vorbild zu ersetzen. Dieses Gewölbe wurde ebenfalls mit Kalkfarbe gestrichen.

Die 1987 gegründeten Maler- und Denkmalpflegewerkstätten konnten bei dem Projekt Nikolaikirche auf ihren reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgreifen, den sie bei vergleichbaren Objekten erworben haben. Norbert Theis ist Obermeister der Maler- und Lackiererinnung des Kreises Bad Kreuznach und engagiert sich darüber hinaus in verschiedenen regionalen und

überregionalen Organisationen, welche sich unter anderem dem Erhalt des kulturhistorischen Erbes verschrieben haben. »Die Renovierung der Nikolaikirche war für uns trotz aller Routine eine besondere Herausforderung. Wenn man sämtliche Arbeitsschritte auf die bearbeitete Fläche umlegt, kommen wir auf über 30000 m<sup>2</sup>. Insgesamt wurden über 9000 Facharbeiterstunden aufgewendet, um dieses Werk zu vollenden. Wir sind stolz darauf, dass wir als regional ansässiger Malerbetrieb einen Beitrag zum Erhalt dieses wertvollen Baudenkmals geleistet haben«, betont Theis voller Stolz. ■

### Neue »Histolith«-Broschüre

Der Erhalt und Schutz wertvollen Kulturguts ist Caparol seit jeher ein besonderes Anliegen. Mit der Profimarke »Histolith«, die für ein Plus an Nachhaltigkeit und Ökologie in der Gestaltung steht, deckt Caparol das gesamte mineralische Produktportfolio von Innen- und Fassadenfarben, Putzen, Spachtelmassen sowie Spezialprodukten zur Abrundung seiner Beschichtungssysteme ab. Die Werkstoffe werden vielfältig eingesetzt – von der Baudenkmalpflege über die Renovierung von Altbauten bis hin zu hochwertigen Neubauten. Caparol bietet mit »Histolith« ein komplettes System für die Renovierung und Restaurierung an. Mehr Informationen hierzu gibt es in der neuen »Histolith«-Broschüre und unter [www.caparol.de/histolith](http://www.caparol.de/histolith).



Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz / Claus Graubner

*Das in klassischen weißen und grauen Farbtönen mit Kalk- und Silikatfarben renovierte Kirchenschiff wirkt hell und freundlich.*